

Ansehen von Touareg-Fahrern ?

Beitrag von „wolve“ vom 23. November 2009 um 20:13

Denke mal, dass das "potentielle Negativimage" des Dicken in der breiten Masse nicht zwangsläufig mit dessen mittelbaren Kosten zusammenhängt, sondern eher von der allgemeinen Anti-SUV/Geländewagen-Hetze rührt.

Als Städter hat man gefälligst einen untermotorisierten Kleinwagen zu fahren, der egal wie geparkt (längs, quer oder hochkant) immer den geringstmöglichen Raum benötigt, damit der Fahrradverkehr in Einbahnstraßen nicht störend beeinträchtigt wird.

Mal im ernst: im Gegensatz zu seinen Spielgesellen, hat der Dicke bei gleichen oder gar höheren Anschaffungs- und Unterhaltskosten IMHO immer noch das unprotzigste Image - eben Understatement.

Aber auch dem Ahnungslosesten ist einigermaßen klar, dass dieser sich preislich nicht in Corsa-Polo-oder-sonstwas-Regionen bewegt...

Weil die Leute geradezu etwas zum Neiden suchen, finden sie es in der Regel auch. Und wenn es nur die Arbeit, der soziale Erfolg oder gar der Erholungsurlaub ist.

"Wenn es mir schlecht geht, hat es dir mindestens genau so schlecht zu gehen - wenn du erfolgreich bist, will ich daran teilhaben."

Hätte die Nachkriegsgeneration diese (heutige) Einstellung gehabt, würden wir jetzt noch in Trümmern leben.

Sozialstaat, Gewerkschaften, etc. - alles gute Wege, die inzwischen aber durch die sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen zu Einbahnstraßen und Sackgassen wurden.

So, und bevor ich nun komplett OT werde: Notbremse.

Grüße,
Klaus